

6.	Mobile Jugendarbeit in der Gemeinde Eitorf
----	--

Vorsitzende Hartmann weist auf die Vorlage der Verwaltung hin und stellt fest, dass man sich bei der mobilen Jugendarbeit auf einem guten Weg befinde. Herr Hein ist für die BfE nicht damit einverstanden, dass das noch zu beschaffende Fahrzeug dem Jugendcafe nicht zur Beförderung von Jugendlichen zur Verfügung stehen soll. Dr. Storch verweist auf den Beschluss des JISS vom 18.11.2010, in dem die Verwaltung beauftragt wird, gemeinsam mit der Diakonie ein geeignetes Fahrzeug für die Mobile Jugendarbeit anzuschaffen, das von beiden Vertragspartnern für die Mobile Jugendarbeit im Gemeindegebiet genutzt werden kann. Darin ist nicht die Rede von einem Transportfahrzeug wie es von der BfE vorgesehen ist. Bürgermeister Dr. Storch bietet an, die bei der Gemeinde stationierten Dienstwagen am Abend oder Wochenenden für den Transport von Jugendlichen nach vorheriger Reservierung nutzen zu können. Herr Meeser versteht die im Haushalt unter dem Titel „Jugendcafe“ veranschlagten 10.000 € für ein Fahrzeug zur Benutzung durch das Jugendcafe. Daraufhin verliest die Vorsitzende Hartmann den einstimmigen Beschluss des JISS mit der Beschluss-Nr.: **XIII/JISS/4/27**:

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, gemeinsam mit der Diakonie ein geeignetes Fahrzeug für die Mobile Jugendarbeit anzuschaffen, das von beiden Vertragspartnern für die Mobile Arbeit im Gemeindegebiet Eitorf genutzt werden kann. Hierüber ist eine vertragliche Regelung zu treffen, die die Interessen beider Vertragspartner gleichermaßen berücksichtigt. Die Mitfinanzierung des Fahrzeuges aus Gemeindemitteln wird begrenzt auf einen Betrag von höchstens 10.000,-- €; Mittel in dieser Höhe stehen haushaltsmäßig zur Verfügung (Produkt 06.02.01 Jugendcafe).

Beschluss:

Nr. XIII/JISS/6/39

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.